



**Geschäftsführung
Wirtschaftsausschuss**

Herr Müller

Telefon: (0221) 221-23717

Fax: (0221) 221-26686

E-Mail: Michael.Mueller6@stadt-koeln.de

Datum: 01.07.2010

Niederschrift

über die **5. Sitzung des Wirtschaftsausschusses** in der Wahlperiode 2009/2014 am Donnerstag, dem 10.06.2010, 17:04 Uhr bis 18:05 Uhr, Historisches Rathaus, Konrad-Adenauer Saal, Raum-Nr. 1.18

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Reinhard Houben FDP

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Malik Karaman	SPD
Herr Axel Kaske	SPD
Herr Alfred Schultz	SPD
Herr Jörg van Geffen	SPD
Herr Herbert Gey	CDU
Herr Klaus Koke	CDU
Frau Dr. Sandra Kossmann	CDU
Herr Dr. Jürgen Strahl	CDU
Herr Jörg Frank	GRÜNE
Frau Kirsten Reinhardt	GRÜNE
Frau Elisabeth Thelen	GRÜNE
Herr Rolf Rost	pro Köln

Mitglieder mit beratender Stimme nach § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 12 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen

Herr Jörg Detjen DIE LINKE.

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner mit beratender Stimme

Herr Lothar Krögerrecklenfort	auf Vorschlag der SPD
Herr Dr. Witich Roßmann	auf Vorschlag der SPD
Herr Nicolai Lucks	auf Vorschlag der CDU
Herr Detlev Sachse	auf Vorschlag der CDU
Herr Thomas Tewes	auf Vorschlag der CDU
Herr Rainer Schäfer	auf Vorschlag der Grünen
Herr Dieter Schöffmann	auf Vorschlag der Grünen
Herr Dr. Magnus Tessner	auf Vorschlag der FDP Fraktion
Herr Hans Wilhelm Turadj Zarinfar	auf Vorschlag der Grünen (FDP-Mitglied)
Herr Karl-Heinz Jorris	pro Köln
Herr Berndt Petri	auf Vorschlag der Linken

Verwaltung

Herr Beigeordneter Dr. Norbert Walter-Borjans

Schriftführer

Herr Michael (80) Müller

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner mit beratender Stimme

Herr Fabrice Witzke	auf Vorschlag der SPD
---------------------	-----------------------

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner nach § 22 und § 23 der Hauptsatzung

Herr Tekin Parmaksiz	SPD bzw. LDK
Herr Özkan Aksoy	Aksoy

Herr Houben begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er verweist auf die vorliegende aktualisierte Tagesordnung.

Herr Schultz wünscht eine Vertagung der Tagesordnungspunkte 13.5 und 14.3 zum Thema Standortmarketing.

Herr Frank regt eine Vertagung von Tagesordnungspunkt 13.6 zum Thema Konjunkturpaket II an.

Der Wirtschaftsausschuss ist mit folgender Tagesordnung einverstanden:

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Präsentation, anschließend Meinungsaustausch

2 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

2.1 Sachstand zum Entwicklungskonzept Deutzer Hafen
1650/2010

2.2 Beantwortung einer Nachfrage zum Urteil des Europäischen Gerichtshofs vom
25.03.2010 (Europaweite Ausschreibung von Grundstücksverkäufen)
2367/2010

2.3 Aktueller Sachstand Germany Travel Mart (GTM) 2011
2405/2010

3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung

4 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung

5 Beteiligung des Wirtschaftsausschusses an wirtschaftsrelevanten Planungen

- 5.1 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes
Arbeitstitel: "Schanzenstraße Nord" in Köln-Mülheim
0526/2010

- 6 Unterrichtung des Wirtschaftsausschusses über wirtschaftsrelevante
Angelegenheiten**

- 6.1 Handlungskonzept Strategisches Flächenmanagement
2000/2010

- 7 Marktwesen**

- 8 "koeln.de"**

- 8.1 30. Sitzung des "koeln.de-Beirates" am 25. Mai 2010
2276/2010

- 9 Die Medienwirtschaft in Köln - Neustrukturierung der Standortförderung
und - sicherung (Ratsbeschluss vom 29.02.2000)**

- 10 Wirtschafts- und Arbeitsmarktsituation**

- 11 Beschäftigungsförderung / Arbeitsmarktförderung**

- 12 Förderung und Sicherung des Industriestandortes Köln (Ratsbeschluss
vom 31.01.2002)**

- 12.1 Sitzung Branchenforum Industrie + 3. Kölner Industriedialog am 17. Mai 2010
2331/2010

13 Mitteilungen

- 13.1 Konjunkturpaket II, Statusbericht per 14.04.2010
1634/2010
- 13.2 RheinZeiger - Innovationen und Perspektiven für das rechtsrheinische Köln
2316/2010
- 13.3 Nacht der Technik 2010 am 09.07.2010
2317/2010
- 13.4 Indienwoche Köln 2010 - Indien entdecken und erleben
2325/2010

14 Allgemeine Beschlussvorlagen

- 14.1 Änderung der 1. Ordnungsbehördlichen Verordnung für 2010 vom 18.12.2009
über das Offenhalten von Verkaufsstellen in verschiedenen Kölner Stadtteilen
1570/2010
- 14.2 Anregung zur Änderung der Sondernutzungssatzung der Stadt Köln vom
15.04.2009 (Az.: 02-1600-8/10)
0919/2010

I. Öffentlicher Teil

1 Präsentation, anschließend Meinungs austausch

2 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

2.1 Sachstand zum Entwicklungskonzept Deutzer Hafen 1650/2010

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Beantwortung der Verwaltung vor.

Herr Schultz fragt, wann die beiden erforderlichen Gutachten vergeben werden.

Herr Stüttem (Amt für Stadtentwicklung und Statistik) berichtet, dass zurzeit die Leistungsbeschreibungen für die beiden Gutachten vorbereitet werden und die Mittelfreigabe im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung geprüft werde.

Herr Beigeordneter Dr. Walter-Borjans betont, dass die Mittelfreigabe zurzeit schwierig sei. Es sei aber wichtig, das vom Rat beschlossene Moratorium bis Ende 2011 zu beachten. Danach sei es der HGK wieder möglich, langfristige Verträge zu schließen, die die Entwicklung des Areals erschweren würden.

Herr Frank weist auf den planungsrechtlich ungeklärten Zustand im Zusammenhang mit der beantragten Genehmigung für ein Ärztehaus hin und fragt, ob potentielle Investoren abgewiesen werden müssen.

Herr Stüttem (Amt für Stadtentwicklung und Statistik) weist darauf hin, dass Gespräche mit der Bezirksregierung zu den planungs- und genehmigungsrechtlichen Fragen statt finden. Für Anfang Juli sei mit einer Entscheidung in diesem konkreten Fall zu rechnen. Über die Ergebnisse des Verfahrens werde dem Stadtentwicklungsausschuss und dem Wirtschaftsausschuss berichtet.

Herr Lucks zeigt sich enttäuscht, dass die Verwaltung die aufgeworfenen Fragen noch immer nicht abschließend beantworten könne.

Beschluss:

**2.2 Beantwortung einer Nachfrage zum Urteil des Europäischen Gerichtshofs vom 25.03.2010 (Europaweite Ausschreibung von Grundstücksverkäufen)
2367/2010**

Der Ausschuss nimmt die Beantwortung der mündlichen Anfrage zur Kenntnis.

**2.3 Aktueller Sachstand Germany Travel Mart (GTM) 2011
2405/2010**

Der Ausschuss nimmt die Tischvorlage zur Kenntnis.

3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung

Es wurden keine Anfragen im öffentlichen Teil gestellt.

4 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung

Es wurden keine Anträge im öffentlichen Teil gestellt.

5 Beteiligung des Wirtschaftsausschusses an wirtschaftsrelevanten Planungen

5.1 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes
Arbeitstitel: "Schanzenstraße Nord" in Köln-Mülheim
0526/2010

Die Beschlussvorlage wurde in der Sitzung am 29.04.2010 vertagt. Als Tischvorlagen liegen die Anlagen 3,4 und 5 zur Ergänzung vor.

Herr Houben schlägt die Vertagung der Beschlussfassung vor, weil die Anlagen 3 bis 5 nur als Tischvorlagen verteilt wurden.

Herr Frank fragt, ob der Bestandsschutz firmenbezogen sei oder planungsrechtlich verankert werde.

Herr Gey wünscht eine Festlegung, dass auch künftig Teile der Fläche industriell genutzt werden können.

Herr Scherer (Stadtplanungsamt) erläutert, dass der Aufstellungsbeschluss notwendig sei, um den von der Firma Drösser gewünschten Zweischichtbetrieb zu ermöglichen und langfristig planungsrechtlich zu sichern.

Herr Detjen bittet um Erläuterung der Änderungen durch die Bezirksvertretung Mülheim.

Herr Scherer (Stadtplanungsamt) sagt, die Verwaltung übernehme den Beschlussvorschlag der Bezirksvertretung, bei der es lediglich um eine Präzisierung des Zuschnittes des Planungsgebietes gehe.

Beschluss:

Die Beschlussvorlage wird erneut zurückgestellt.

6 Unterrichtung des Wirtschaftsausschusses über wirtschaftsrelevante
Angelegenheiten

6.1 Handlungskonzept Strategisches Flächenmanagement
2000/2010

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung vor.

Herr Frank fragt, warum das Institut für Bodenmanagement mit der Erstellung des Gutachtens beauftragt wurde.

Herr Stüttem (Amt für Stadtentwicklung und Statistik) berichtet, dass dieses Institut die Ausschreibung gewonnen habe, weil es mit der Spezialisierung auf strategisches Flächenmanagement hohe Kompetenz und langjährige Erfahrung besitze.

7 Marktwesen

Es liegen keine Beschlussvorlagen oder Mitteilungen vor.

8 "koeln.de"

**8.1 30. Sitzung des "koeln.de-Beirates" am 25. Mai 2010
2276/2010**

Der Ausschuss nimmt die Tischvorlage zur Kenntnis.

**9 Die Medienwirtschaft in Köln - Neustrukturierung der Standortförderung
und - sicherung (Ratsbeschluss vom 29.02.2000)**

Es liegen keine Beschlussvorlagen oder Mitteilungen vor.

10 Wirtschafts- und Arbeitsmarktsituation

Es liegen keine Beschlussvorlagen oder Mitteilungen vor.

11 Beschäftigungsförderung / Arbeitsmarktförderung

Es liegen keine Beschlussvorlagen oder Mitteilungen vor.

12 Förderung und Sicherung des Industriestandortes Köln (Ratsbeschluss vom 31.01.2002)

**12.1 Sitzung Branchenforum Industrie + 3. Kölner Industriedialog am 17. Mai 2010
2331/2010**

Dem Ausschuss liegt die Mitteilung der Verwaltung als Tischvorlage vor.

Herr Frank fragt, wann der Politik der Businessplan Industrie vorgelegt werde.

Herr Beigeordneter Dr. Walter-Borjans erläutert, der Businessplan Industrie sei aufgrund verwaltungsinterner Abstimmungen noch nicht schlussgezeichnet.

13 Mitteilungen

**13.1 Konjunkturpaket II, Statusbericht per 14.04.2010
1634/2010**

Der Ausschuss nimmt die in der Sitzung am 29.04.2010 vertagte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**13.2 RheinZeiger - Innovationen und Perspektiven für das rechtsrheinische Köln
2316/2010**

Der Ausschuss nimmt die Tischvorlage zur Kenntnis. Die Ausgabe 15 des „RheinZeiger“ wurde verteilt.

13.3 Nacht der Technik 2010 am 09.07.2010 2317/2010

Dem Ausschuss lagen die Mitteilung und die Broschüre zur „Nacht der Technik Köln“ als Tischvorlagen vor.

Herr Houben lobt das interessante Programm und wünscht der Veranstaltung viel Erfolg.

13.4 Indienwoche Köln 2010 - Indien entdecken und erleben 2325/2010

Dem Ausschuss liegen die Mitteilung der Verwaltung und die Broschüre zur Indienwoche als Tischvorlagen vor.

Herr Dr. Tessner fragt, welche Maßnahmen des Standortmarketings in Bezug auf Indien geplant seien.

Herr Beigeordneter Dr. Walter-Borjans betont die systematische Herangehensweise der Indieninitiative. Das Amt für Wirtschaftsförderung pflege intensiven Kontakt zum Wirtschaftsbotschafter Herrn Malhotra. Die Indienwoche mit ihren vielfältigen Veranstaltungen finde bereits zum zweiten Mal statt. Die Ansiedlungen indischer Unternehmen sind erfolgreich. So expandiere zurzeit die IT-Firma Wipro Technologies.

Herr Dr. Tessner merkt an, die Stadt solle den Schwerpunkt ihrer Bemühungen auf die Branchen Software und Automobil setzen.

14 Allgemeine Beschlussvorlagen

**14.1 Änderung der 1. Ordnungsbehördlichen Verordnung für 2010 vom 18.12.2009 über das Offenhalten von Verkaufsstellen in verschiedenen Kölner Stadtteilen
1570/2010**

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Beschlussvorlage der Verwaltung vor.

Herr Houben stellt die Vorlage zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Rat beschließt gemäß § 41 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 6 Ladenöffnungsgesetz NRW (LÖG NRW) den Erlass der als Anlage 1 beigefügten Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten der Verkaufsstellen im Stadtteil Rath/Heumar am 19.09.2010 von 13:00 bis 18:00 Uhr.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**14.2 Anregung zur Änderung der Sondernutzungssatzung der Stadt Köln vom 15.04.2009 (Az.: 02-1600-8/10)
0919/2010**

Dem Ausschuss liegt der Sammelumdruck der Beschlussvorlage vor.

Herr Schultz bittet die Verwaltung um Erstellung eines Sachstandsberichtes über die Erfahrungen mit der vor einem Jahr zuletzt geänderten Satzung. So soll geklärt werden, ob tatsächlich erneut Änderungsbedarf besteht oder der Anregung auch durch eine großzügige Handhabung in der Praxis gefolgt werden kann.

Herr Frank regt an die Beschlussvorlage ohne Votum in die Bezirksvertretungen mit der Bitte um Stellungnahme zu verweisen und diese gesammelt nach der Sommerpause erneut vorzulegen.

Herr Gey spricht sich für eine Genehmigung von Kundenstoppeln mit 62 cm Breite aus, wenn im Einzelfall eine ausreichende Gehwegbreite verbleibt.

Herr Detjen unterstützt die Haltung der Verwaltung und hält die angeregte Maßnahme für nicht mehrheitsfähig.

Herr Houben fragt, ob die Durchsetzung der Satzung kontrolliert werde und ob die betroffenen Einzelhändler von der vorjährigen Neuregelung informiert wurden.

Herr Beigeordneter Dr. Walter-Borjans sagt eine schriftliche Stellungnahme zu und betont, dass eine ausreichende Information stattgefunden habe und der Ordnungsdienst die Einhaltung der Satzung kontrolliere. In der Praxis würden Überschreitungen der festgesetzten 50 cm nur geahndet, wenn weniger als 1,5 m Gehwegbreite verbleiben.

Beschluss:

Der Wirtschaftsausschuss verweist die Vorlage ohne Votum zur Beratung in die Bezirksvertretungen und bittet die Verwaltung um Erstellung eines Erfahrungsberichtes zur Sondernutzungssatzung und eines Berichtes über die Beratungen und Beschlüsse der Bezirksvertretungen zu dieser Vorlage.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

Ende des öffentlichen Teils: 18.03 Uhr

Houben
Ausschussvorsitzender

Müller
Schriftführer

Ende des nicht-öffentlichen Teils: 18.05 Uhr

Houben
Ausschussvorsitzender

Müller
Schriftführer